zu erwähnen: Die ,,Nullbauernkapelle" in Klein-Söding und die ,,Hirmi-Kapelle" in Groß-Söding.

Die Gemeinde Söding setzt sich aus den drei Katastralgemeinden Groß-Söding, Klein-Söding und Pichling zusammen. Diese waren in früheren Zeiten eigene Kleingemeinden, die im Jahre 1958 zur ,,Gemeinde Söding" zusammengelegt wurden. Sie zählt heute 1734 Einwohner, von denen nur mehr rund ein Drittel dem Bauernstand angehört. Bürgermeister war von 1958 bis zu seinem Tod im September 1977 Ökonomierat Fridolin Rolke. Ihm folgte ab Oktober 1977 Bürgermeister Johann Hörmann nach, der bis heute dieses Amt innehat.

Vor der Zusammenlegung 1958 waren die Bürgermeister von Groß-Söding: Anton Klug, Franz Holzapfel und Simon Klug; ... von Klein-Söding: Franz Otter, Joseph Hörmann und Matthias Klampfl. Pichling wurde 1948 an die KG Klein-Söding angeschlossen. Die Bürgermeister vor dieser Zeit waren: Franz Kraus, Franz Feiertag und Alois Lechmann.

Klaus Linke

Das Wappen von Söding

Politischer Bezirk: Voitsberg
Verleihung: 18. Februar 1985
Wirkung:
1. Februar 1985
LGBl. 1985. 7. Stück,
Nr. 21

,,In Schwarz zwei goldene Pfeile schräg gekreuzt mit einer brennenden goldenen Kerze, bewinkelt von kreuzständigen goldenen Lilien."